



Interview mit Herrn  
Dr. Hans-Peter  
Kasüschke  
Dezernent Organisation

## Universität Dortmund nutzt die bol-Lösung für Mitarbeiterfort- und Weiterbildung

„... zur Vermeidung von Medienbrüchen...“

- Behörden Online:** Die Universität Dortmund hat sich für die Formular-Lösung von bol Behörden Online entschieden. Welche Gründe gab es hierfür?
- Dr. Kasüschke:** Es war uns wichtig eine Komplettlösung angeboten zu bekommen, die für die verschiedensten Anwendungsbereiche Erweiterungen zulässt. Da die Universität Dortmund am Anfang einer Online-Formularbearbeitung steht, war es uns ein besonderes Anliegen auf einen professionell und schnell reagierenden Partner zurückgreifen zu können, der uns gerade in der Anfangszeit unterstützend zur Seite steht.
- Behörden Online:** Für welche Aufgabenstellung wird die bol-Lösung in der Universität eingesetzt?
- Dr. Kasüschke:** Wir haben begonnen eine Lösung für die Online-Anmeldung bei der Fort- und Weiterbildung für die Beschäftigten der Universität Dortmund zu implementieren. Hierbei war es notwendig eine Kombination zu realisieren, die neben der elektronischen Verarbeitung der Formulare, auch ein unterschrittsfähiges Papierformular erstellt und im Geschäftsvorgang diese beiden komfortabel wieder zusammenführt. Da sich dieser Weg, Papierformulare mit einer Datenbankbindung, zur Vermeidung von Medienbrüchen als sinnvoll herausgestellt hat, sehen wir die Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen der Universität Dortmund, in denen „Papier“-Formulare eingesetzt und weiterverarbeitet werden.
- Behörden Online:** Hatte die Universität bereits vor Ihrer Entscheidung für bol Behörden Online GmbH Erfahrungen mit elektronischen Formularen?
- Dr. Kasüschke:** Wie haben uns natürlich verschiedene Anbieter von Online-Formularen näher angesehen und einige vor Ort auch getestet bzw. Teststellungen installiert.
- Behörden Online:** Was waren Ihre Kernpunkte, die Sie zu einem Systemwechsel veranlasst hatten?
- Dr. Kasüschke:** Neben dem barrierefreien Zugang zu Online-Formularen und der Funktionalität der Weiterverarbeitung, waren die Kernpunkte, die überzeugten:
- die Anwendung hielt, was in den Vorgesprächen beschrieben wurde,
  - ein flexibles und unkompliziertes Angehen von auftretenden Problemen,
  - und natürlich die Plattformunabhängigkeit mit offenen Schnittstellen
- Behörden Online:** Innerhalb welchen Zeitraums war die Lösung für die Universität zu realisieren und wie gestaltete sich die Zusammenarbeit?
- Dr. Kasüschke:** Für die Umsetzung der Anwendung einer Online-Formularanwendung von der Auswahl des Anbieters bis zum Beta-Betrieb hatten wir drei Monate Zeit angesetzt. Aufgrund der guten Zusammenarbeit konnten wir bereits nach drei Monaten den Echtbetrieb aufnehmen.
- Behörden Online:** Wie wurde die bol-Lösung in Ihre IT- Landschaft integriert und welche Anforderungen stellte Sie an ein neues System?
- Dr. Kasüschke:** Die Universität Dortmund legt sehr großen Wert auf den Schutz von personenbezogenen Daten. Daher war es uns wichtig, dass der Formulareserver hier vor Ort in unser Sicherheitskonzept integriert werden konnte. Die webbasierte Lösung ermöglicht eine unkomplizierte Bearbeitung der Formulare sowohl auf Seiten der Nutzer, die das Formular ausfüllen, als auch auf Seiten der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen. Die Frage der Anforderungen lässt sich einfach beantworten. Ein System muss zukunftssicher sein; das heißt konkret, es muss fähig sein, zukünftige schon jetzt absehbare technische Entwicklungen aufzugreifen und zu integrieren.
- Behörden Online:** Welche Nutzenaspekte sehen Sie durch den Einsatz des Systems in der Universität?
- Dr. Kasüschke:** Der Nutzenaspekt hat zwei Seiten. Zum einen für die Kunden, also für die Beschäftigten der Universität Dortmund. Hier kommt es darauf an, Verfahren an der Universität so zu unterstützen, dass eine schnelle und einfache Bearbeitung von Formularen und den damit verbundenen Vorgängen ermöglicht wird. Auf Seiten der Sachbearbeitung, dort wo die Formulare weiterverarbeitet werden, sind es im besonderen die Medienbrüche die vermieden werden, und damit kann die zeitaufwendige, z.T monotone Arbeit zugunsten einer Sachbearbeitung in den Hintergrund treten.
- Behörden Online:** Welches strategische Ziel verfolgen Sie durch den Einsatz einer solchen Transaktions-Lösung für die Universität Dortmund?
- Dr. Kasüschke:** In dem Projekt GOSTEPS! (Gezielte Organisation und Strategische Personalentwicklung) haben wir uns u.a. vorgenommen, Forschung und Lehre noch stärker als bisher von Seiten der Verwaltung zu unterstützen. Ein Baustein im Konzept von GOSTEPS! ist dabei das Formularwesen schneller, komfortabler und damit kundenfreundlicher zu gestalten. Formulare sind in einigen Bereichen unverzichtbar, dienen aber nur mittelbar der Erfüllung der Aufgaben an einer Universität. Nach dem erfolgreichen Start der Online Anmeldung für die Fort- und Weiterbildung werden wir weitere Schritte gehen, um auch in anderen Gebieten die Vorteile einer datenbankgestützten Formular-Bearbeitung zu nutzen.
- Behörden Online:** Herr Dr. Kasüschke, wir danken Ihnen für das Gespräch!